

Protokoll

Generalversammlung 2026

Österreichisches PR-Gütezeichen

Datum: 03.03.2026, 17.00 Uhr

Ort: ikp, Kirchengasse 7/18, 1070 Wien

Teilnehmer:innen:

ÖPR-Vorstand:

- Karin Wiesinger (Geschäftsführerin)
- Katharina Scheyerer-Janda (Finanzreferentin)
- Ulrike Mittermayr (Protokollführerin)
- Marco Jäger (Rechnungsprüfer)
- Jürgen Gangoly (Rechnungsprüfer)
- Michaela Wein (Vorsitzende PR Ethikrat)
- Juliane Pamme (Sanofi, Vorstandsmitglied PRVA)

Entschuldigt:

Andreas Jäger, Stv. Geschäftsführer ÖPR

Weitere anwesende Teilnehmerinnen: Anita Mohl (Agency Experts, Auditorin)

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Karin Wiesinger eröffnet die Generalversammlung um 17.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Teilnehmer:innen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Genehmigung der Tagesordnung und des letzten Protokolls (GV 2025 und außerordentliche GV 2025)

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Die Protokolle sowohl von der ordentlichen GV 2025 sowie von der außerordentlichen GV (Wahl des Rechnungsprüfers Marco Jäger) werden bestätigt.

3. Bericht Auditorin Mohl Thema Zertifizierungen (Rückblick 2025)

Im Jahr 2025 wurden ausschließlich Rezertifizierungen durchgeführt, keine Erstzertifizierungen.

Die Verrechnungen der Nutzungsentgelte mittels jährlicher Verrechnung wurde umgestellt und trägt damit zur Klarheit und Transparenz der Finanzstrukturen bei.

Zudem wurden neue Verifizierungssysteme initiiert:

- Listung aller zertifizierten Agenturen auf der Agency-Experts-Website mit direkter Bestätigungsmöglichkeit
- Tbd: Entwicklung eines QR-Codes, der zu Subseite auf Agency Experts-Website führt, auf der Zertifikate in Echtzeit abrufbar sind.
- Maßnahmen gegen missbräuchliche Verwendung des Gütezeichens durch nicht-zertifizierte Agenturen

Zum Vergleich: in Deutschland sind 35 Agenturen zertifiziert.

3.2 Zertifizierungsstand und Pipeline 2026

Für 2026 sind geplant:

- 2 Rezertifizierungen
- 4 Erstzertifizierungen

Konkrete Kandidat:innen:

- Wiesinger PR (ongoing, Finalisierung für April geplant)
- Sabine Pöhacker (mündliche Zusage)
- Better Together (noch keine Rückmeldung)
- Kommunikationsabteilung Stadt Klagenfurt (Offert bestätigt, finale Bestätigung nach Gemeinderatsbeschluss im Sommer avisiert)
- A1: da Livia Dandrea-Böhm als zukünftige Vertreter:in des Ethikrates auch als Vorstandsmitglied nominiert wurde, werden Gespräche mit A1 zur Zertifizierung wieder aufgenommen
- Interesse signalisiert: Wiener Stadtwerke (PRVA-Vorstandsmitglied Ruth Strobl)
- Agentur BURN (Nachfolge ikp Salzburg) – Kontakt über Anita Mohl und Info GS

Neue Mitgliederwerbung und für Zertifizierungen angesprochen werden generell:

- Unternehmenskommunikationsabteilungen
- PR-Agenturen,
- Städte und Gemeinden (über Gemeindebund + Städtebund)

4. Bericht der Geschäftsführung

4.1. **Go-live der neuen Website** im Sommer 2025 - eine gemeinsame Plattform von PRVA/ÖPR und Ethikrat – bietet vielfältige Möglichkeiten für Content rund um PR-Qualität und Berufsstandards. Weitere Befüllung des Menüpunktes „Qualität“ (=ÖPR-Teil) ist geplant (1. Halbjahr 2026).

4.2 Fortführung Sustainability Communication Expert Lehrgang

Der Lehrgang läuft weiterhin sehr erfolgreich. Seit dem Start wurden insgesamt 7–8 Kurse durchgeführt. 2025 fanden auch die ersten Rezertifizierungen statt.

Für 2026 sind Termine in Wien (April + Oktober) sowie in Düsseldorf (Juni) geplant.

Der Nachhaltigkeitslehrgang soll auch Door-Opener für **PRQMs** sein: **PR-Qualitätsmanager**, die in ihren Organisationen für Qualität zuständig sind und das Thema laufend weiterentwickeln. Der nächste PRQM-Lehrgang ist für Juni in Wien geplant und soll künftig verstärkt beworben werden.

4.3 Community-Management für Zertifizierte

- Fortsetzung halbjährlicher Get-together-Veranstaltungen
- Teilnahme an PRVA Welcome Breakfast-Treffen und Bewerbung Gütezeichen bei neuen Mitgliedern
- Regelmäßige Beiträge in Newslettern und auf LinkedIn (Appell an Anwesende, ÖPR-Postings verstärkt zu teilen, liken, kommentieren etc.)
- Austausch der zertifizierten Agenturen untereinander
- **Präsenz am KOMKON ` 26: KW lädt Zertifizierte „on stage“** zu Praxiseinblicken ein – bei Interesse Kontakt mit KW aufnehmen (Inhalt/Storyline: „Warum Audit gerade jetzt für Komm.abteilungen nützlich ist“ – Zusammenhang mit neuen Arbeitsformen, viel Home-Office und Mitarbeiter:innen in vielfältigen Beschäftigungsformen, sinkende Budgets, die höhere Effizienz bedingen: Aktuelle Branchenentwicklungen spielen ÖPR/dem Gütezeichen in die Hand!

Anwesende Vertreter:innen der zertifizierten Agenturen äußerten den Wunsch nach stärkerer Einbindung in generelle PRVA-Aktivitäten und inhaltlicher Verschränkung. Mehrere Szenarien dazu werden unter Punkt „Allfälliges“ diskutiert.

4.4 Themenfokus Ausschreibungen

Aktualisierung des PRVA-Leitfadens von 2019 (Inflationsanpassung, neue Schwelle für Direktvergaben von öffentlichen AG von € 140.000) und Abgleich mit „Ausschreibungs-Charta“ des PRVA (Kontakt KW dazu auch mit Elisabeth dal Bianco/PRVA Vorstand)

- Kontaktaufnahme mit Veranstalter des Vergaberechtstages (KW) um Möglichkeit einer speaking opportunity für ÖPR zu eruieren
- Ziel: Positionierung des Gütezeichens als Qualitätskriterium bei öffentlichen Ausschreibungen und Präsentation Leitfaden „Wie finde ich eine gute PR-Agentur?“ (dazu wird auch auf den bestehenden Leitfaden zurückgegriffen bzw. dieser ggf. adaptiert: KW + JG)

5. Finanzen

5.1 Bericht der Kassierin

Kontostand Ende 2025: € 13.776,84

Aktueller Gesamtbestand: € 16.991,84

Das Defizit 2025 war geplant und resultierte hauptsächlich aus dem einmaligen Website-Relaunch, der anteilige Kosten an der gemeinsamen Web-Plattform mit PRVA und Ethikrat enthielt.

Planung Budget 2026:

- ÖPR-Breakoutsession Kommunikationskongress: ca. € 5.000
- ICCO-Mitgliedsbeitrag (ÖPR-Anteil): € 1.000
- Körperschaftssteuer entfällt voraussichtlich aufgrund des Defizits

Parallel-Strukturen mit PRVA bestehen vorläufig weiter (Steuerberatung, Bankkonto mit separater Abrechnung).

Der ÖPR zahlt den PRVA-Mitgliedsbeitrag und erhält Mitgliedsbeiträge vom wissenschaftlichen Senat – Anm. dazu siehe Bericht der Rechnungsprüfer.

5.2 Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer bestätigen die Plausibilität aller Ausgaben nach Inhalt und Höhe.

Positiv hervorgehoben wurde die Bereinigung der Jahresverrechnungen der Nutzungsentgelte als wichtigen Schritt zu mehr Transparenz.

Kritisch angemerkt wurde:

- Der ÖPR trägt 50 % der ECO-Mitgliedschaftskosten (€ 1.000), während rund 700 PRVA-Mitglieder davon profitieren – Relation ist zu hinterfragen!
- Empfehlung: Neuverhandlung der Kostenaufteilung mit dem PRVA.

Offen ist zudem die Frage der Rechtsnachfolge nach Auflösung des Ethikrat-Vereins (auch hinsichtlich des Mitgliedsbeitrags).

To Dos: Abklärung Rechtsnachfolge Ethikrat durch Generalsekretariat (IS/UM). Antrag an PRVA zur Absenkung des ICCO Beitrags.

5.3 Entlastung des Vorstandes

Die Rechnungsprüfer stellen den Antrag auf Entlastung des Vorstandes: **Antrag wird angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.**

6. Wahl und Abklärung der Vorstandsfunktionen

Das bisherige Kernteam stellt sich erneut zur Wahl:

- Geschäftsführung: Karin Wiesinger, Stellvertreter: Andreas Rieger
- Finanzreferentin: Katharina Scheyerer-Janda

Rechnungsprüfer:

- Jürgen Gangoly und Marco Jäger

Der Vorstand kann weitere Mitglieder kooptieren, ohne dass eine Statutenänderung erforderlich ist.

Für eine etwaige **Statutenänderung empfohlen wird allerdings eine Präzisierung der Anzahl der Vertreter:innen des PRVA als Trägerverein und seiner Entitäten** (Ethikrat und Wissenschaft. Senat). Von Seiten Ethikrat derzeit nominiert: Vorsitzende Michaela Wein und Livia Dandrea Böhm. Peter Kleemann zieht sich aus seiner Funktion als Vertreter des Ethikrates im ÖPR zurück.

Der Wahlvorschlag des Vorstands wird einstimmig angenommen, keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen. Die Rechnungsprüfer wurden ebenfalls einstimmig gewählt; keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen.

7. Statutenüberarbeitung und Mitgliederstruktur

Der bereits bei der letzten Generalversammlung gefasste Beschluss zur Statutenüberarbeitung wurde bekräftigt. Für eine weitere Anpassung, die rund um die „Zukunfts-Diskussion“ des ÖPR schlagend werden wird, soll eine Arbeitsgruppe aus ÖPR Vorstandsmitgliedern gebildet werden. Zeitpunkt: nach der GV des PRVA (Abstimmung KW mit Juliane Pamme)

Konkrete Statuten-Inhalte sollen unter die Lupe genommen werden:

- Wer sind die Mitglieder des ÖPR? Sollen zertifizierte Agenturen ordentliche Mitglieder des ÖPR und damit stimmberechtigt sein? (Vorteile/Nachteile siehe unten)
- Wie soll die künftige Zusammenarbeit mit dem PRVA auf- und umgesetzt werden – inkl. Besetzung der jeweiligen Vorstände + Teilnahme an Vorstandssitzungen?
- Ursprünglich waren ausschließlich drei Trägerverbände (PRVA, Ethikrat, wissenschaftlicher Senat) ordentliche Mitglieder. Nach Auflösung des Ethikrat-Vereins bestehen möglicherweise nur mehr zwei beschlussfähige Mitglieder.

Weitere inhaltliche Problemstellung:

- Öffentliche Stellen und Ministerien stehen aus Compliance- und Governance-Gründen einer formellen Vereinsmitgliedschaft teilweise kritisch gegenüber - dies wäre somit eine Barriere für Zertifizierungen, ginge damit automatisch eine ÖPR-Mitgliedschaft einher.

Nach Klärung dieser Punkte (Art und Anzahl Ordentliche Mitglieder ÖPR) somit geplant:

1. Ausarbeitung konkreter Statutenänderungen und Abstimmung mit Vorständen (ÖPR + PRVA)
2. Einberufung einer außerordentlichen Generalversammlung und Beschlussfassung

Eine Checkliste mit Fristen und Terminen generell für GVs wird im 1. Halbjahr `26 erstellt (KW + UM).

8. Allfälliges

Zukunft des ÖPR/Strukturdiskussion und Wunsch an den PRVA-Vorstand: Eine stärkere inhaltliche (und etwaige personelle) Verschränkung mit dem PRVA wird grundsätzlich positiv gesehen, ist aber mit dem PRVA-Vorstand zu diskutieren (z.B. gemeinsame Kongress-Slots, historische Kooptierung der/des ÖPR-Vorsitzenden in den PRVA-Vorstand). To do KW + AR + KSJ mit Juliane Pamme.

Die Sitzung wird um 18.45 Uhr geschlossen.